Mannschaftsberichte Handball KTV Muotathal Saison 2022/2023

Herren 1

Wir hatten einige Abgänge auf diese Saison hin zu vermelden und starteten mit einem knappen Kader in diese Saison. Nichtsdestotrotz bereiteten wir uns seriös vor, hatten einige Trainingsspiele und wie jedes Jahr war der Raiffeisen-Cup das Highlight der Vorbereitungsphase. Im ersten Spiel trafen wir auf den NLB Vertreter GC Amicitia Zürich. Dort mussten wir uns geschlagen geben, doch gegen Altdorf konnten wir dann das Spiel um Platz drei für uns entscheiden.

Wir starteten dann mit dem Cup-Spiel gegen Ligakonkurrent Wacker Thun 2 im September. Eine gute erste Hälfte reichte aber leider nicht, denn im zweiten Umgang machten wir zu viele Fehler und so war nach dem ersten Spiel im Schweizer-Cup bereits wieder Endstation.

In die Meisterschaft starteten wir dann zwei Wochen später gegen Suhr Aarau II und holten einen deutlichen Sieg. Die Niederlage im Cup war somit vergessen und wir konnten uns nun ganz auf die Meisterschaft konzentrieren. Wir spielten dann insgesamt eine unerwartet gute Vorrunde, konnten je zweimal gegen Suhr Aarau, Altdorf, Muri und Kriens gewinnen. Wir mussten uns nur zweimal Leader Olten und je einmal Dagmersellen und Herzogenbuchsee geschlagen geben und so beendeten wir die Hauptrunde auf dem für uns überraschenden zweiten Tabellenplatz und erreichten eher unerwartet die Finalrunde. Wir konnten mehrere enge Spiele für uns entscheiden und sicherten uns die Finalrundenteilnahme. Herauszuheben dabei ist sicher, dass wegen dem knappen Kader alle zu mehr als genügend Einsatzzeit kamen, ihre Leistung auf den Platz brachten und wir uns so von Spiel zu Spiel steigern konnten. Zum Glück wurden wir auch von grösseren Verletzungen verschont. Die heimische

Mannschaftsberichte Handball KTV Muotathal Saison 2022/2023

Mehrzweckhalle war immer gut gefüllt und auch dank der lautstarken Unterstützung unserer Fans konnten wir einige enge Spiele für uns entscheiden.

Dank der Finalrundenqualifikation begannen wir dann, natürlich zu träumen. Auch der Start ins neue Jahr ist uns geglückt und lange Zeit lagen wir auf dem zweiten Tabellenplatz, was den Aufstieg in die NLB bedeutet hätte. Doch je länger die Saison dauerte, desto mehr schwanden die Kräfte und unser schmaler Kader machte sich bemerkbar. Nichtsdestotrotz kämpften wir in jedem Spiel bis zum Schluss und beendeten die Saison auf dem guten vierten Tabellenplatz. Gegen die Spitzenteams der 1. Liga, unter anderem Aufsteiger Arbon und Steffisburg sowie gegen Appenzell gab es enge und spannende Spiele und den Zuschauern wurde so einiges geboten. Insgesamt können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Ende Saison hängten Shiprim Kurti, Micha Imhof und Andreas Schelbert ihre Handballschuhe an den Nagel. Mit Janik Nauer kommt aber auch wieder ein altbekanntes Gesicht zurück in die erste Mannschaft. Seine Erfahrung aus der NLB beim BSV Stans können wir sicher gut brauchen. Auch Matteo Schelbert kommt von der zweiten in die erste Mannschaft zurück und so haben wir wieder ein schlagkräftiges Team für die kommende Saison zusammen.

Marius Kasmauskas / René Gwerder

Michelle Gwerder

Damen 1

Die Vorbereitungen für die Saison 22/23 starteten intensiv. Neben den üblichen Vorbereitungstrainings wie Joggen, Kraftübungen und den zahlreichen Testspielen unternahmen wir mit der Mannschaft auch andere sportliche Aktivitäten. So erklommen wir beispielsweise den Gnipen und den Furgellenstock und bei schlechtem Wetter trafen wir uns im Swiss Holiday Park zu einer Runde Badminton oder Squash. Zudem absolvierten wir Mitte August wieder einige intensive Trainingstage in der Mehrzweckhalle in Muotathal.

Der Start in die Saison verlief für das Team von Trainer Philipp Christen und Roland Suter jedoch nicht wie gewünscht. Erst beim 3. Spieltag konnten wir den Gegner mit einer 1-Tore-Führung schlagen. An diesen Sieg konnten wir leider nicht anknüpfen und mussten uns in den darauffolgenden zwei Spielen wieder geschlagen geben. Nach den zwei Niederlagen konnten wir ein Unentschieden erspielen und mindestens einen Punkt ergattern. Die Reaktion des eingespielten Trainerduos folgte. Die flinke Linkshänderin und ehemalige Nationalspielerin, Simona Cavallari, ist zum Team gestossen. Wir bekamen auch noch einen weiteren Zuwachs mit Ariane Kamer aus Arth, die momentan in der Frauenhandballakademie (OYM) in Cham trainiert. Mit dem aufgestockten Team konnten wir alle darauffolgenden Spiele für uns entscheiden und landeten trotz des verpatzten Saisonstarts auf dem 3. Tabellenplatz. Mit sechs Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen wurde das Saisonziel knapp nicht erreicht und wir mussten uns wegen nur einem fehlenden Punkt mit der Abstiegsrunde zufriedengeben. Im Schweizer Cup trafen wir

Mannschaftsberichte Handball KTV Muotathal **Saison 2022/2023**

zuerst auf GC Amicitia (1. Liga), welche wir souverän besiegen konnten. Im 1/16 Final waren wir dann jedoch chancenlos gegen den HSC Kreuzlingen (SPL 1).

Die 2. Saisonhälfte in der Abstiegsrunde begann mit einer Niederlage gegen den HC Goldach-Rorschach. Uns war der Ernst der Lage bewusst, und dass jedes Team in der Abstiegsrunde alles geben wird, um den Ligaerhalt zu schaffen. Beim 2. Match konnten wir einen Punkt ergattern und im 3. Spiel einen Kantersieg mit 44:27 erspielen. Daraufhin folgte aber wieder eine Niederlage gegen den Leader aus Zürich. Die einheimische Yael Gwerder kehrte zurück zum Team und war durch ihre jahrelange Erfahrung eine grosse Unterstützung. Von den darauffolgenden sechs Spielen, konnten fünf davon gewonnen werden, unter anderem auch gegen den Tabellen-Erstplatzierten. Einzig gegen den TSV Frick mussten wir eine 30:29 Niederlage einstecken. Am Ende erreichten wir verdient den 2. Tabellenplatz. Mit sechs Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen gaben wir uns zufrieden und blicken auf eine erfolgreiche Abstiegsrunde zurück. Mit einem weinenden und zugleich lächelnden Auge mussten wir uns von Petra Gwerder-Betschart verabschieden. Sie spielte insgesamt unglaubliche 29 Saisons Handball und war auf und neben dem Spielfeld eine grosse Bereicherung für das Team. Auch Jana Gnos hängte nach 10 Handballsaisons ihre Handballschuhe an den Nagel.

Wir befinden uns bereits wieder mitten in den Vorbereitungen für die kommende Saison. Es wurde bereits das erste Testspiel gegen die Spono Eagles (SPL 2) bestritten. Dies konnten wir leider nicht für uns entscheiden, aber wir konnten klar unserer Defizite sehen und versuchen nun, an diesen zu arbeiten. Gespannt blicken wir auf die Saison 2023/24.

Mannschaftsberichte Handball KTV Muotathal Saison 2022/2023

Herren 2

Neue Saison, neue Gruppe, neues Glück.

Wieder einmal hat es sich der SHV nicht nehmen lassen und hat kräftig in der Mannschaftstonne gerührt und die Gruppen durcheinandergewirbelt. So fanden sich die Thaler in der Zürchergruppe mit dem Absteiger aus der ersten Liga, den ersten drei aus der alten eignen Gruppe und dem ersten aus der neuen Gruppe. Was für eine geniale Zuteilung.

Denkbar schlecht war der Start in die Saison. Gleich zwei eher schwächeren Mannschaften musste man sich geschlagen geben. Eigentlich war man technisch besser, aber so um die Mundwinkel herum spielten die Zürcher in einer eigenen Liga. Aber der Anfangsschock legte sich bald und man stellte fest, es war nur das ganz normale Thaler-Syndrom: Stark gegen starke Gegner und schwach gegen Schwache Gegner.

So pendelte man sich rasch im vorderen Mittelfeld ein und hatte den Anschluss zur Spitze auch noch nicht ganz verloren.

Nach Saisonhälfte etablierte Sich Borba und Mutschellen an der Tabellen Spitze und im Abstiegskampf balgten sich die Teams um jeden Punkt. In dieser Zeit dümpelten das M2 bereits in sicheren Gewässern und so schlug das Thaler-Syndrom wieder zu. Fair wie wir sind, verteilten wir die Punkte in den hinteren Platzierungen, wehrend wir diese bei den direkten Kontrahenten wieder einholten. Fast hätte man sogar Hopfenperle geschlagen, eine Mannschaft gespickt mit ehemaligen Nati A Stars. Leider waren die Schiris noch mehr

beeindruckt als wir. Der Höhepunkt folgte ganz am Schluss, als man ein vollbesetztes Borba in die Knie zwang.

Sicher wären im Verlauf der Saison mehr Punkte drin gewesen, aber man muss sich ja noch Luft nach oben lassen. Das dachte sich auch Viktor Betschart und verfehlte die Torschützenkrone um 18 Treffer, daher musste er sich leider mit den meisten erzielten Tore aus dem Feld begnügen. Besser machte es da Patrick Schelbert, er setzte sich die Strafen-Krone auf und sieht für nächste Saison noch mehr Potenzial.

Junioren MU-17

In der zweiten Saison mit den U-17 Junioren, waren unser Ziel schon in der Vorrunde, die Aufstiegsspiele in die Interklasse zu erreichen. Wir wussten, dass es schwierig sein könnte, da wir nur ein Kader von neun Spielern hatten. Das hiess, es durfte nie jemand ausfallen, sonst hätten wir wohl ein Problem gehabt.

In den Trainings zeigten die Jungs schon gute Ansätze und wir waren bereit für die Saison. Auswärts gegen Olten gewannen wir klar mit 39:25. Schlussentlich war es so, dass wir alle Heimspiele gewannen und auswärts zweimal mit einem Tor verloren. Da waren wir auf dem zweiten Platz, das hiess, wenn wir das letzte Spiel gegen SG Seetal gewinnen würden, kämen wir in die Aufstiegsspiele.

Alle waren von Anfang an bereit für diesen Match und wir konnten klar mit 37:19 gewinnen. Unser Ziel, Aufstiegsspiele, war somit erreicht. Dort hatten wir dann ein Heim- und ein

Mannschaftsberichte Handball KTV Muotathal Saison 2022/2023

Auswärtsspiel. Das Heimspiel gegen HC Rheintal verloren wir äusserst knapp mit 22:24. Und so wussten wir, dass wir beim Auswärtsspiel gegen SG Wädenswil / Horgen gewinnen oder ein Unentschieden spielen mussten, dass diese höher verloren hatten gegen den HC Rheintal. Das Spiel in Horgen fing gar nicht gut an und wir lagen schon früh mit sieben Toren im Rückstand. Doch was die Jungs dann zeigten, war einfach nur grossartig. Wir holten Tor um Tor auf und gingen kurz vor Schluss in Führung. Diesen kleinen Vorsprung konnten sie so gut behalten, dass wir am Schluss mit 29:28 gewinnen konnten. Die Freude war riesig, dass wir den Aufstieg in die Interklasse geschafft hatten.

In der Rückrunde durften wir im Inter spielen, was für die Junioren etwas ganz Grosses ist, da sie dann gegen grosse Namen spielen konnten. Zum Beispiel Kadetten Schaffhausen, St. Othmar, HSG Aargau Ost oder SG Arbon Lakers. Das erste Spiel fand direkt in Schaffhausen statt, dieses verloren wir mit 37:30 Toren. Das zweite Spiel hatten wir zuhause gegen St. Othmar, diese konnten wir gewinnen mit 32:28. Das war ein tolles Erlebnis, so wussten wir, dass wir auch im Inter eine Chance haben würden. Am Schluss gewannen wir drei Spiele und verloren sieben Spiele, davon zwei mit nur einem Tor. Am Ende der Saison wurde der gute 4. Platz erreicht, was bewies, dass wir in der Richten Liga waren!

Nun fängt ein neues Kapital an mit den U-19 Junioren. Wir werden erneut versuchen, das Beste herauszuholen. Mal schauen was dabei rauskommt.

Bedanken möchte ich mit bei Nick und bei allen Spielern für ihren Einsatz während dieser wunderbaren Saison!

Das war sehr guter Handball! Bravo! Mathis Gwerder

Juniorinnen FU-16

Wir starteten in diesem Jahr bei den FU16. Es wurde so zusagen eine zwischen Saison. Mit Leandra Waser spielte eine zu „alte“ Spielerin in unserem Team und somit hatten wir keine Berechtigung aufzusteigen.
In der Quali- Runde durften wir 6 Spiele austragen. Die Auswärtsspiele in der Hin- Runde gegen die Shooters und Mutschellen gingen beide knapp verloren. Dank gutem Training und viel Spielwitz steigerten wir uns auf die Rückrunde. Auch die beiden Teams hatten demzufolge keine Chance mehr und wir gewannen diese Spiele klar. Was in der Tabelle Rang 2 bedeutete.
In der Hauptrunde gab es 10 Spiele. Dabei gingen wir 9x als Sieger vom Feld. Einzig im Auswertsspiel gegen Emmen hatten wir das Nachsehen. Dort fehlten jedoch au zwei Spielerinnen wegen eines RA Aufgebots.
Mit Nicole Jašarevic konnten wir auch eine neue Spielerin in unserem Team begrüssen. Sie stammt aus Kroatien und ist seit einem Jahr in der Schweiz.
Die Ziele für die kommende Saison werden höhergesteckt. Wir werden neu bei den FU18 einsteigen. Trotz sehr jungem Kader versuchen wir dort Fuss zu fassen. Wenn es ideal läuft, hätten wir da die Möglichkeit einmal in der Inter- Kategorie zu spielen.

Mannschaftsberichte Handball KTV Muotathal Saison 2022/2023

Mit Heinzer Mirjam und Schelbert Alena durften auch wieder zwei das Muotathal in der Regionalauswahl vertreten. Mit regelmässigen Einsätzen und dem Vize- Schweizermeister Titel krönten Sie ihre tolle Saison. Herzliche Gratulation.
Ein besonderes Dankeschön gilt meinen fleissigen Hilfsleiter.
Ruedi Heinzer

Juniorinnen/Junioren U13/U11

Im U13 -Trainingsbetrieb versuchen wir den unterschiedlichen Voraussetzungen unserer Handballerinnen und Handballer gerecht zu werden. In der letzten Saison waren das erfreulicherweise wieder einige mit den Jahrgängen 2010 bis zum Teil 2015.
Die U13 trainiert jeweils am Montag und Donnerstag von 17.30 bis 19 Uhr. Neuerdings ab Frühling konnten wir sogar jeden zweiten Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr in der ganzen MZH mätchlen, die die wollten. Die U11 konnten jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19 Uhr trainieren.

Für die Ausbildung der jungen Handballerinnen und Handballer steht bei uns vor allem die Freude und der Spass am Handballsport im Vordergrund.
Die Kinder bilden wir dann von Anfang an in folgenden Bereichen aus: die individuelle Technik (Werfen, Täuschen, Zuspielen, Verteidigen), die Kondition / Koordination (Orientierung, Gleichgewicht, Differenzierung, Rhythmisierung, Kraft und Koordination) sowie eben die Spielfreude und Spielfähigkeit in der Abwehr- und Angriffsentwicklung.

Mannschaftsberichte Handball KTV Muotathal **Saison 2022/2023**

Somit kam dann all das Gelernte neu in einer U13 Meisterschaft (mixed) zur Anwendung. Erfolgreich konnten wir die Innerschweizergruppe gewinnen und in den Aufstiegsspielen vor Weihnachten setzten wir uns gegen den BSV Bern Future und die SG Vaud durch. Somit durften wir in der Inter Abstiegsrunde teilnehmen. Obwohl die Gegner uns körperlich vielfach überlegen waren, konnten wir einige Spiele gewinnen und wurden 4.

Mit den U 11 Teams nahmen wir ebenfalls an einigen Turnieren teil. Auch in der U 11 sind die Teams mit Mädchen und Jungs gemischt, was gut passte.

Natürlich möchte ich hier auch allen Trainern für Ihren Einsatz und Zeitaufwand für die unsere Jüngsten. Den Eltern, welche sich völlig unkompliziert zum Fahren zur Verfügung stellten, möchte ich ebenfalls danken.

Nach 6 Jahren in der U13 und U11 werde ich neu die MU 17 trainieren und wünsche meinen Nachfolgern viel Freude mit den jungen Handballerinnen und Handballern.

Beat Schelbert

Mannschaftsberichte Handball KTV Muotathal **Saison 2022/2023**

Handballspass

Unser Training ist für die kleinsten handballbegeisterten Kids. Ab dem Kindergartenalter können die Kinder zu uns kommen und sie besuchten zwei Mal im Monat das Training. Von nun an wird es jedoch wöchentlich angeboten. Dabei geht es in erster Linie um die Freude an der Bewegung mit einem Ball und nicht ums Handball spielen. Mit Spielen und koordinativen Übungen bewegen sich die Kinder, möglichst oft mit einem Ball in den Händen. Meistens besuchten ca. 12-15 Kinder das Training in der Halle und dabei konnten sie sich austoben, prellen, pässlen, springen und Spass zusammen haben. Auch n diesem Jahr kam der Samichlaus zu Besuch und auf einmal waren auch die eher etwas lauteren Kinder ganz ruhig, um dem Samichlaus zuzuhören.

Seraina, Roman, Claudia, Jonas, Sarah und Christin